

“Tandem”



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

MODUL 2: Sprachunterricht und IKT

Thema 2.3: Kritisches Denken und Urheberrecht

Wenn Sie Ihr Material gefunden haben, müssen Sie wissen, ob und wie Sie dieses Material im Unterricht verwenden können. Nicht alle Materialien, die Sie im Internet finden, sind frei verwendbar und nicht alle Informationen, die Sie online finden, sind zuverlässig. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre Quellen mit kritischem Denken bewerten und auswählen. Da jeder Inhalte in das Internet hochladen kann, können einige davon verzerrte Informationen enthalten oder von geringer Qualität sein. Vergewissern Sie sich, dass die Inhalte, die Sie finden, aus einer zuverlässigen Quelle stammen und dass sie objektiv, vertrauenswürdig und glaubwürdig sind.

Um Ihre Quelle zu bewerten, müssen Sie als Erstes die Richtigkeit des Inhalts beurteilen, indem Sie prüfen, ob er korrekt geschrieben ist und ob die darin enthaltenen Informationen durch andere Quellen gestützt werden. Nehmen wir zum Beispiel an, Sie suchen danach, ob klassische Musik Kinder intelligenter macht. Sicherlich werden Sie im Internet viele Informationen zu diesem Thema finden, aber in meinem Fall werden wir uns für den Artikel des Guardian entscheiden, da es sich um eine renommierte und angesehene Nachrichtenagentur handelt und er daher zuverlässiger ist als die meisten anderen.

Zweitens müssen Sie die Kompetenz des Autors beurteilen, indem Sie seinen Hintergrund und seine Ausbildung überprüfen. In diesem Fall "Fiona Maddox". Wenn wir auf den Namen der Autorin klicken, sehen wir, dass sie Kritikerin für klassische Musik ist und auch andere Artikel und Bücher zu ähnlichen Themen geschrieben hat. Ein weiteres Schlüsselement bei der Bewertung Ihrer Quellen ist die Beurteilung des Zwecks des Autors, indem Sie sich fragen, ob er nur Informationen geben will oder ob er andere Motive hat, wie z. B. zu verkaufen, zu überreden oder für sich selbst zu werben, denn dies könnte bedeuten, dass der Inhalt für andere Zwecke voreingenommen ist.

Und schließlich sollten Sie das Datum der Veröffentlichung überprüfen. Denn eine neuere Quelle ist möglicherweise genauer und spiegelt die neuesten Erkenntnisse wider.

Ein sehr wichtiger Punkt ist, dass alle Originalinhalte, die Sie online finden, seien es Artikel, Bilder, Musikstücke usw., standardmäßig urheberrechtlich geschützt sind. Das bedeutet, dass der ursprüngliche Autor des Inhalts der moralische Eigentümer dieses Inhalts ist und nur er oder sie das Recht hat, ihn weiterzugeben, zu verwenden und wiederzuverwenden. Daher ist es nicht gestattet, diese Inhalte ohne die Erlaubnis des Autors herunterzuladen und online oder offline weiterzuverbreiten.

In der Praxis bedeutet dies, dass Sie, wenn Sie direkt aus der Quelle zitieren, verpflichtet sind, den Inhalt in Anführungszeichen zu setzen und die Quelle dieses Inhalts zu nennen. Wenn Sie z. B. ein Buch zitieren, müssen Sie den Vor- und Nachnamen des Autors, das Erscheinungsjahr des Buches, den Titel des Buches, den Ort und den Verlag angeben. Wenn Sie den Inhalt einer anderen Person paraphrasieren, müssen Sie ihn nicht in Anführungszeichen setzen, aber Sie müssen trotzdem die Quelle angeben. Bei Bildern dürfen Sie nur Bilder mit freien Nutzungsrechten verwenden. Bilder von pixabay oder unsplash.com zum Beispiel sind urheberrechtsfrei.

Eine Ausnahme von der Copyright-Regel ist Material, das unter der Creative-Commons-Lizenz geschützt ist. Nehmen wir an, Sie suchen nach Bildern auf Flickr. Beginnen Sie damit, das Schlüsselwort zu Ihrer Bildsuche hinzuzufügen. Sie können auf das Dropdown-Menü hinter jeder Lizenz klicken und "All Creative Commons" auswählen. So erhalten Sie alle Bilder, die Sie verwenden dürfen, wenn Sie einen Backlink zum Originalbild angeben. Das bedeutet, dass der Urheber ausdrücklich einige oder alle Rechte an diesem Inhalt abgetreten hat. Die Creative-Commons-Lizenz kann am unteren Rand einer Website-Seite, in der Seitenleiste oder auf der Info- oder Kontaktseite angezeigt werden. Wenn Sie das Logo gefunden haben, sollten Sie es anklicken und das zugehörige Dokument lesen, um genau zu erfahren, welche Rechte der Urheber eingeräumt hat. Bedeutet dies, dass Sie urheberrechtlich geschützte Inhalte nicht im Präsenzunterricht verwenden dürfen? Nein! Sie dürfen in der Tat urheberrechtlich geschützte Inhalte im Unterricht verwenden, aber denken Sie daran, dass Sie sie nicht weitergeben dürfen, und geben Sie immer Ihre Quellen an.